

ONLINE-
VORTRAG
01.06.

29.06. - 01.07. 2022
+ AUFBAUSEMINAR ONLINE

HÄUSLICHE GEWALT UND IHRE AUSWIRKUNGEN IM ARBEITSFELD VON KITA UND SCHULE


LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung
Regionale Transferstelle
NordWest


Leinerstift
EV. KINDER-, JUGEND UND FAMILIENHILFE

Das Angebot findet statt
in Kooperation mit:

- der Leuphana Universität, Lüneburg
- dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung, Emden
- dem Leinerstift e.V., Großefehn
- dem Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung, Aurich

ANMELDUNG

über VeDAb:

VORTRAG
01.06.



KAUR.226.829

FRAGEN
UND INFOS:

Almut Hippen
Bildungsregion Ostfriesland

hippen@ostfriesischelandschaft.de
04941 / 179977

ANMELDUNG

über Anmeldeformular:

AUFBAUSEMINAR
29.06. -
01.07. 2022



KAUR.226.830

*Einfach
Code scannen
und direkt anmelden!*



Die BILDUNGSREGION OSTFRIESLAND ist ein Kooperationsbündnis der Ostfriesischen Landschaft, der Landkreise Aurich, Leer, Wittmund, der Stadt Emden und des Landes Niedersachsen.



 OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT

HÄUSLICHE GEWALT UND IHRE AUSWIRKUNGEN IM ARBEITSFELD VON KITA UND SCHULE

OFFEN für alle Interessierten

ONLINE-VORTRAG (Basismodul)
01.06.2022 16.00 – 17.30 Uhr

KOSTENFREI!

ENTWICKLUNGSRISIKEN FÜR KINDER UND RESILIENZ FÖRDERNDE ZUGÄNGE

In diesem Veranstaltungsangebot beschäftigen wir uns mit dem Thema in unterschiedlichen Formaten.

Mit dem **ONLINE-VORTRAG** werden Basics vermittelt. Der Vortrag kann unabhängig vom Aufbauseminar gebucht werden.

Im **dreitägigen AUFBAUSEMINAR** wird Wissen vertieft und mit Handlungsoptionen ergänzt.

15:30 ☕ Ankommen im Meetingraum

16:00 Begrüßung + Anmeldung

16:05 **VORTRAG**

Mädchen und Jungen im Kontext von Partnerschaftsgewalt

17:00 Diskussion

17:30 ✈️ Ende

Das Miterleben häuslicher Gewalt kann für Mädchen und Jungen in den betroffenen Familien dazu führen, dass sie an dem Ort, an dem sie sich geborgen und geschützt fühlen sollten, eine Atmosphäre erleben, die von Gefühlen wie Wut, Hass, Angst oder Verzweiflung geprägt sein kann. Häusliche Gewalt kann also in vielfältiger Weise negativen Einfluss auf die gesamte Familiendynamik nehmen und in Folge zu massiven Entwicklungsbeeinträchtigungen bei Mädchen und Jungen führen.

Fach- und Lehrkräfte aus Schule und KiTa sollten daher von diesen Zusammenhängen Kenntnis haben, um den in diesen Familien aufwachsenden Kindern frühzeitig Unterstützung im Sinne des Kindeswohls und hinsichtlich ihrer Resilienzstärkung zu ermöglichen.

29.06. - 01.07. 2022
AUFBAUSEMINAR ONLINE

begrenzte Teilnehmerzahl
KOSTEN: 60,- EUR

Zielgruppe:

Fach- und Lehrkräfte aus KiTa und Schule

29.06. 8:30 Ankommen im Meetingraum
9:00 Begrüßung

- Was ist Gewalt? – Begriffsannäherung
- Gender und Gewalt – Traditionelle Geschlechterverhältnisse und Gewalttrisiken
- Häusliche Gewalt – Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen von Partnerschaftsgewalt

16:30 Ende

30.06. 8:30 Ankommen im Meetingraum
9:00 Begrüßung

- „Zuhause wird man nur klein gemacht“ – Einschätzung der Situation der Kinder und Jugendlichen
- Frauenhauskinder und ihr Weg ins Leben
- Kindeswohl und Kinderschutz im Kontext von häuslicher Gewalt / Partnerschaftsgewalt

16:30 Ende

01.07. 8:30 Ankommen im Meetingraum
9:00 Begrüßung

- Ressourcenorientierte Stärkung von Kindern
- Praxistransfer zu ressourcenorientierter Stärkung von Kindern und Jugendlichen im Kontext von Partnerschaftsgewalt
- Zur Notwendigkeit von Kooperation bei Partnerschaftsgewalt
- Netzwerkkarte

15:00 Ende

Zielsetzung der Fortbildung:

- Vermittlung von Kenntnissen in Bezug auf Ursachen, Erscheinungsformen und Folgen von häuslicher Gewalt
- Sensibilisierung für die besondere Situation der von häuslicher Gewalt betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Reflexion in Bezug auf den Alltag in KiTa und Schule
- Entwicklung von Ideen und Handlungsoptionen für den Umgang mit der Thematik häuslicher Gewalt und die Resilienzstärkung in KiTa und Schule
- Austausch und Vernetzung

Referentinnen:

Prof. Dr. Angelika Henschel

Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Schwerpunkte häusliche Gewalt, Partnerschaftsgewalt und Entwicklungsrisiken für Kinder und Jugendliche, Professionalisierung in der Frauenhausarbeit und Kooperationsbeziehungen zwischen Frauenhäusern, Jugendhilfe und Schule.

Mag. Mag. phil. Birgit Schwarz

Diplompädagogin und Moderatorin für Kinder- und Jugendpartizipationsprozesse, Erwachsenenbildnerin, Systemische Business Coach im Bereich der Professionalisierung und Qualitätsentwicklung pädagogischer Fach- und Führungskräfte sowie Einrichtungen.



Es wird mit den digitalen Tools „Zoom“ und „Teams“ gearbeitet, für die eine Einführung zu Beginn der Veranstaltung stattfinden wird.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Teilnahme über einen PC/Laptop mit Kamera- und Mikrofonfunktion ist Voraussetzung. Die Veranstaltung wird in einer abwechslungsreichen Tagesstruktur mit ausreichenden Pausen gestaltet.